



Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz
Association Suisse des Fabricants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques

PRESSEMITTEILUNG 4/2018

(23 Zeilen, 1'329 Zeichen)

Tiana Moser als Nachfolgerin von Benedikt Weibel zur Präsidentin des schweizerischen Haushaltapparateverbands (FEA) gewählt

Am 26. April 2018 haben die Mitglieder des Fachverbands Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz FEA Tiana Moser zur neuen Präsidentin erkoren. Moser übernimmt das Amt von Benedikt Weibel, der den Verband seit 2008 geführt hatte.

Benedikt Weibel bezeichnete die Wahl seiner Nachfolgerin als Glücksfall für den FEA. Als erfahrene Nationalrätin und Fraktionsvorsitzende der Grünliberalen Partei (GLP) verfügt Moser über wichtige Kontakte, die dem FEA bei seiner politischen Arbeit helfen. Moser kennt den FEA bestens aus ihrer Tätigkeit im ÖKO-BEIRAT des Verbands, wo sie die Bestrebungen der Branche zu immer energie- und umweltschonenderen Geräten begleitete.

FEA Vizepräsident Peter Barandun, CEO und Verwaltungsratspräsident Electrolux Schweiz, dankte Weibel für seinen langjährigen, ausserordentlich erfolgreichen Einsatz. Unter Weibels Führung hat der Verband grosse Projekte verwirklicht. Insbesondere das Hauptanliegen der Branche, Energieeffizienz-Vorschriften im Gleichklang mit der EU einzuführen, konnte erreicht werden, was Weibel zum Anlass nahm, das Amt niederzulegen und der von ihm portierten Nachfolgerin zu übergeben.

dp 27.04.18